

Die zwölf Monate und ihre Themen

Januar

„Weltgeist und Spätzleshaker. Tübinger Erfindungen“

Februar

„Eierköpfe und Bruddler. Menschen der Ober- und Unterstadt“

März

„Geistesleben. Dogma und Disput“

April

„Die Eberhardia Karolinga. Vom Misthaufen zum Cyber Valley“

Mai

„Wir sind das Volk! Vereine und Bürgerinitiativen“

Juni

„Die ganze Welt an einem Ort. Identität und Diversität“

Juli

„Untertan und Rebell: der homo politicus Tuebingensis“

August

„Von Hölderlin bis Punk: Kulturstadt Tübingen“

September

„Alltagsleben. Schaffen und sonst nichts?“

Oktober

„Häutungen: Ewig alt und ewig jung – die immer wieder neue Stadt“

November

„Unsere Tugenden. Frömmigkeit und Weltoffenheit. Sparsamkeit und Verschwendung.
Bodenhaftung und Größenwahn“

Dezember

„Tübinger Bekenntnisse. Die schönsten Hymen, die bösesten Schmähungen“